



GEMEINSAM

Pfarrinformation des Pfarrverbandes St. Paul & St. Stefan an der Gail

Ausgabe Feber- Mai 2018

Seite 2
Pfarrer Martin
Bibelkurs

Seite 3 — 7
Hinweise
Berichte

Seite 8 — 10
Gottesdienste
Ewiges Licht
Verstorbene

Seite 11
Unsere Orgeln
St. Paul Dreikönigs-
aktion

Seite 12
Sternsingeraktion 2018

Seite 13
Stephanitag
Christkönigsfest
Gedenkmesse

Seite 14 — 15
St. Paul Berichte
Geburtstage
Pfarrwebseite

Seite 16
Herzen für Afrika



Die Palmzweige
künden vom Wieder-
erwachen der Natur.

IMPRESSUM

Ausgabe 1 / 2018
Feber bis Mai 2018

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger:** Pfarrverband der
Pfarren St. Paul und St. Stefan.
Röm. kath. Pfarramt, A-9623
St. Stefan im Gailtal Nr. 1, Tel.
04283 2290, E-Mail: ststefan-
gail@kath-pfarre-kaernten.at
Satz, Layout und Druck:
Diözese Gurk, Druck- &
Kopiezentrum des Bischöf-
lichen Seelsorgeamtes

Der auferstandene Christus trägt die neue Menschheit in sich *(Dietrich Bonhoeffer)*

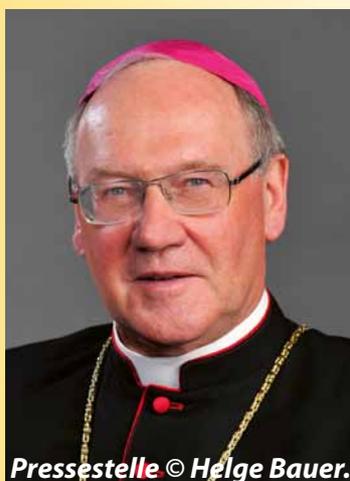
Die **Karwoche**, sie
führt uns zum
Osterfest hin,
und die Osterfeier-
tage selbst haben in
unserem Glaubens-
leben eine tiefe
Bedeutung.

Wir gedenken des
Leidens, Sterbens
und der Auferste-
hung Jesu.

Aber auch Kultur,
Brauchtum sowie
der Bezug zur Na-
tur und Schöpfung
finden sich in den
Festlichkeiten oft
wieder.



Am Palmsonntag werden wir an den
Einzug Jesu in Jerusalem erinnert.



Pressestelle © Helge Bauer.



Am heurigen **Ostermontag**, dem 02. April, wird unser **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz** den **Festgottesdienst in der Filial- und Wallfahrtskirche Steben** zelebrieren. Dabei wollen wir auch für die gelungene Renovierung dieser Kirche danken. Bei Schlechtwetter findet die heilige Messe in der Pfarrkirche St. Stefan statt. **Wir laden zu dieser besonderen Feierstunde herzlich ein!**



Wort des Seelsorgers

Der Herr klopft an unsere Tür

Liebe Brüder und Schwestern!

»Jeder Fremde, der an unsere Tür klopft, gibt uns eine Gelegenheit zur Begegnung mit Jesus Christus, der sich mit dem aufgenommenen

oder abgelehnten Gast jeder Zeitepoche identifiziert.«

Die Worte unseres Heiligen Vaters Franziskus aus der Botschaft für den Tag der Migranten werden uns helfen, die Fastenzeit und Ostern besser und fruchtbarer zu erleben. Unsere beiden Pfarren sind eingeladen sich für Missio einzusetzen, das heißt, die Botschaft vom barmherzigen Erlöser weiter zu verbreiten. Wir können nicht alle als Missionarinnen und Missionare in fremden Ländern wirken. Wir sind aber Jesus als Erlöser begegnet und wollen diese Wahrheit durch die Nächstenliebe weiter verkünden. Der Heiland klopft an unserer Tür durch ein Kind aus Afrika, wir schenken ihm Patenschaft und so helfen wir dem Herrn selbst. Der Artikel auf der letzten Seite unseres Pfarrblattes gibt

uns die Möglichkeit, die Tür unseres Herzens zu öffnen. Das wird auch die Freude des Auferstehungstages sein. Unser Engagement dafür wird auch mir persönlich große Freude bereiten. Nützen wir auch die Fastenzeit als eine Einladung zum intensiven Gebet, zur Versöhnung mit Gott in der Beichte. Das geistige Angebot unserer Pfarren und des Dekanats finden wir im Gottesdienstkalender und unter den Hinweisen. Vergessen wir nicht auf unsere älteren Brüder und Schwestern in den Häusern, die der Seelsorger gerne besucht. Mögen wir auf das Klopfen unseres Herrn nicht stumm bleiben.

*Euer Seelsorger
Marcin Mrawczynski*

*Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da
und schaut zum Himmel empor?
Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel
aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen,
wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.*

Apg 1, 11

Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler

Nachdem wir in St. Stefan schon einen biblischen Kurs über die „Fünf Bücher Mose – die Torah“ erleben durften, hat uns Mag. Einspieler 14-tägig, vom 26. Sept. bis 06. Dez. 2017, in bewährter Weise die Psalmen nähergebracht, wobei durchschnittlich zwanzig Teilnehmer aus unserem Dekanat seinen Ausführungen beiwohnten.

Im vorausgegangenen Folder hat Herr Einspieler die Psalmen als „Perlen biblischer Spiritualität“ bezeichnet, was ich persönlich auch sehr zutreffend finde. Perlen sind ja gewachsene Schönheiten der Natur, aus einem lebendigen Organismus heraus, der Muschel. Bei den Psalmen ist dieser lebendige Organismus der Mensch, im Speziellen das Volk Israel. Wer die Psalmen liest/ meditiert, findet hier nicht nur schöne Gebete und Texte, sondern erhascht gleichsam auch einen Blick in die Seele des jüdischen Volkes, seiner Geschichte, seiner Leiden und Freuden, sein Jubeln und Klagen, vor allem aber auf dessen Sicht Gottes und der Art, wie sie ihm begeg-

neten, wovon wir als Christinnen und Christen noch einiges lernen können. Außerdem spielten die Psalmen auch eine wichtige Rolle im Leben des Juden Jesus, der ja selbst am Kreuz sterbend noch den Psalm 22 rezitierte. Da es sich bei den Psalmen um antike Texte handelt und die Menschen damals vielfach doch eine andere Sicht der Dinge hatten als wir heute, ist manches für unser Verständnis darin auch

missverständlich, wobei nun die Erläuterungen und Erklärungen von Mag. Einspieler einen erhellenden Beitrag zur Klärung beigetragen haben. Wenn auch Sie die Bibel besser verstehen möchten, darf ich Sie hiermit schon zu einem **weitem Bibelkurs mit Mag. Einspieler** über das Johannesevangelium, der voraussichtlich ab **02. Okt. 2018** stattfinden wird, einladen.

Ihr Diakon Michael Ebner



Kursleiter Mag. Klaus Einspieler – 3. von links – mit weiteren Kursteilnehmern.

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am 03. Dezember 2017 wurden im Rahmen der hl. Messen in St. Paul und St. Stefan die Erstkommunionkinder von Pfarrer Martin vorgestellt. Sie durften die erste Adventkerze anzünden.

Die **Erstkommunion** für die Pfarren St. Paul, St. Stefan und

Vorderberg wird am Sonntag, dem **06. Mai 2018** in der **Pfarrkirche St. Paul** gefeiert.

Die Pfarre St. Paul freut sich, nach zehn Jahren wieder eine Erstkommunionfeier zu gestalten.



Pfarre St. Paul, Alexander Schumi aus St. Paul.



*Pfarre St. Stefan, Katharina Hebein aus Köstendorf
(© Foto: Ellen Rettenbacher).*

Hinweise:

Kanzleistunden:

donnerstags, 09:00 bis 10:00 Uhr,

freitags 15.00 bis 16.30 Uhr (ab 06. April 16.00 bis 17.30 Uhr) oder nach Vereinbarung. Keine Kanzleistunden am Karfreitag, dem 30. März und am 12. u. 13. April.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Martin auch unter der Mobilnummer 0676 87727360 oder über das Pfarrtelefon (04283) 2290.

Gottesdienste:

Grundsätzlich gelten hinsichtlich der hl. Messen die im aktuellen Pfarrblatt angeführten Uhrzeiten. Zudem sind die Gottesdienstzeiten in der Pfarrwebsite der Pfarren St. Paul bzw. St. Stefan (Homepage der Diözese Gurk) aufgelistet. Aus verschiedenen Gründen kann es zu Änderungen kommen. Wir sind bemüht, evtl. **Änderungen** auf dieser Pfarrwebsite rechtzeitig zu veröffentlichen.

Krankenkommunion:

Unser Pfarrer besucht gerne unsere Kranken mit der Kommunion. Bitte melden Sie sich telefonisch!

Gebetsmeinung des lebendigen Rosenkranzes

März: für ungeborene Kinder

April: für die Verantwortlichen in der Wirtschaft

Mai: um das christliche Leben in unseren Familien

Pfarrkaffee in St. Stefan

am 01. März, 05. April und 03. Mai, jeweils um 08.30 Uhr.

Beichtgelegenheit

in St. Stefan am Sonntag und unter der Woche vor der hl. Messe, in St. Paul immer nach den Gottesdiensten.

Fastensuppe in St. Paul am Sonntag, dem 04. März nach der hl. Messe.

Heilig-Hauptandacht mit Kaplan Georg Granig aus der Pfarre Spittal siehe Gottesdienstordnung.

Dekanatskreuzweg

auf dem Kalvarienberg in St. Stefan am 18. März um 14.00 Uhr.

Osterbasar der Jungschar, Palmbuschen-Verkauf und Familienmesse: Sonntag, 18. März.



Karwoche und Ostern im Pfarrverband:

Palmsonntag: Palmsegnung mit Einzug in die Kirchen:
St. Stefan um 09.00 Uhr, St. Paul um 10.30 Uhr.

Kirchenputz St. Stefan: Montag, 26. März 14.00 Uhr.

Gründonnerstag – Abendmahlmessen:

St. Paul 17.30 Uhr; St. Stefan 19.00 Uhr.

Karfreitagsliturgie: St. Stefan 19.00 Uhr.

Anbetung am Hl. Grab am Karsamstag:

St. Stefan 08.00 – 14.00 Uhr.

Feuersegnungen am Karsamstag:

St. Stefan 07.00 Uhr; St. Paul 07.30 Uhr.

Speisesegnungen:

13.00 Uhr Kapelle Matschiedl,

13.30 Uhr St. Paul,

14.00 Uhr St. Stefan,

14.30 Uhr Köstendorf (Bildstock).

Osternachtliturgie am Karsamstag:

St. Paul um 17.00 Uhr mit dem Quintett Karnitzen,

St. Stefan um 19.00 Uhr (gesangliche und musikalische Umrahmung mit Caroline Zankl und Hermann Fritz).

Ostersonntag:

09.00 hl. Messe in St. Stefan (gesangliche und musikalische Umrahmung mit Caroline Zankl und Hermann Fritz).

10.30 hl. Messe in St. Paul

Ostermontag:

Hl. Messe in Steben um 10.00 Uhr mit Bischof Dr. Alois Schwarz (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche).

Maiandachten im Pfarrverband:

St. Stefan – Freitag vor der hl. Messe und laut Verlautbarungen,
Köstendorf – täglich (nach Vereinbarung),

St. Paul – täglich 19.00 Uhr.

Die Erstkommunionfeier

für die Pfarren St. Paul, St. Stefan und Vorderberg findet in St. Paul am 06. Mai 2018 um 09.30 Uhr statt.

1. Bitt-Tag Edling – Montag, 07. Mai

18.00 Prozession von der Urbanz-Kapelle und anschließend hl. Messe in der Pfarrkirche.

2. Bitt-Tag Windische Höhe – Dienstag, 08. Mai

18.00 Prozession von der Stefele-Kapelle und anschließend hl. Messe in der Filialkirche St. Anton.

Aus dem Dekanat:

In der Filialkirche Maria Thurn in Hermagor finden an jedem Freitag in der Fastenzeit um 08.00 Uhr ein Kreuzweg (Beichtgelegenheit) und um 08.30 Uhr eine hl. Messe (mit der Fastenpredigt) statt. Am Abend um 18.00 Uhr Rosenkranz und um 18.30 Uhr hl. Messe.

Aus der Diözese: Der **Metnitzer Totentanz**, ein kultureller Höhepunkt der Kärntner Kulturszene, wird heuer wieder aufgeführt. Termine: 27. und 28. Juli sowie 03. und 04. August 2018 (Beginn jeweils um 20.15 Uhr).

Der Kartenpreis beträgt € 20,-. Es ist angebracht, die Karten vorher zu reservieren. Bei entsprechendem Interesse könnte eine gemeinsame Fahrt organisiert werden. Weitere Informationen im Pfarramt St. Stefan. Wir ersuchen ein evtl. Interesse am Besuch dieser Veranstaltung dem Pfarramt St. Stefan bis 31. März 2018 mitzuteilen.

Kirchenbeitrag: Immer wieder gibt es verschiedene Fragen betreffend „Kirchenbeitrag“. Auf der Homepage der Katholischen Kirche Kärnten finden Sie viele Informationen zu diesem Thema (z. B.: Wann sind Sie kirchenbeitragspflichtig? Sie haben kein eigenes Einkommen? Woher stammen die Daten der Kirchenbeitragsstelle? Wofür wird der Kirchenbeitrag verwendet? Warum kann die Höhe des Kirchenbeitrags nicht selbst bestimmt werden? Ist die Kirche nicht auch so reich genug? Mahnklagen, Lohnpfändungen... – wo bleibt da die Liebe? „Ohne Kirchenbeitrag gäbe es weniger Austritte!“). Link:

www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2658

Bischof Stefan Oster aus Passau, der viel Sinn für Humor hat, erzählt einen Osterwitz. Weblink: https://www.youtube.com/watch?v=wfmHMoPot_s

*Als Jesus nach Jerusalem hinaufzog,
nahm er die zwölf Jünger beiseite und sagte
unterwegs zu ihnen:*

*Siehe, wir gehen nach Jerusalem hinauf;
und der Menschensohn wird den Hohepriestern
und Schriftgelehrten ausgeliefert;
sie werden ihn zum Tode verurteilen
und den Heiden ausliefern,
damit er verspottet, gegeißelt und
gekreuzigt wird; und am dritten Tag
wird er auferweckt werden.*

Mt 20, 17-19

Advent und Weihnachten

Die Gottesdienste und Festlichkeiten in der Advent- und Weihnachtszeit haben eine große Bedeutung im kirchlichen Jahreskreis.

Im Pfarrblatt wird über einige mit ausführlichen Beiträgen berichtet. In diesem Artikel möchten wir auf weitere Feierlichkeiten in der **Pfarr St. Stefan** kurz hinweisen.



Feierstunde im Pflegeheim, Foto: © Ellen Rettenbacher.

Einstimmung in den **Advent im AVS-Pflegeheim**: Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Stefan sowie Kindergartenkinder haben mit ihren Darbietungen den Advent im Pflegeheim St. Stefan eingeleitet.

Mit dabei u. a. auch Pfarrer Martin und Religionslehrerin Maria Patterer.



Kinderrorate am 22. Dezember.

Alle Roratemessen waren gut besucht. So auch die Kinderrorate am 22. Dezember. Schülerinnen und Schüler der Volksschule gestalteten die hl. Messe mit.

Ein Dankeschön auch an Religionslehrerin Maria Patterer und den Lehrerinnen unserer Volksschule.



Dank an Fr. Mag. Michael für Ihren Vortrag zur Sternsingeraktion.

Sehr informativ war der Vortrag von **Mag. Anneliese Michael** bei den hl. Messen am ersten Adventsonntag in den Pfarrkirchen St. Stefan und St. Paul. Sie ist **Referentin der Diözese Gurk betreffend Dreikönigsaktion**. Erläutert wurden der Sinn der Sternsingeraktion 2018 sowie die geplanten und in den letzten Jahren geförderten Projekte.



Christmette mit der Bläsergruppe der Trachtenkapelle.



Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche.

Das Bläserquintett der Trachtenkapelle Matschiedl gestaltete mit Musikstücken die **Christmette** mit. Für die gesangliche und musikalische Umrahmung bei der Festmesse am Christtag sorgten die Kantoren Mag. Florian Moritsch und Caroline Zankl sowie Organist Hermann Fritz. Zu Beginn der Christmette legte Pfarrer Martin das Christuskind in die Weihnachtskrippe.

Pfarrer Martin bei der Predigt am **Christtag**: „Weihnachten ist auch ein Fest der Zeichen und Symbole – wie Krippe und Christbaum. Jeder Mensch ist einzigartig und einmalig. So sieht uns Gott, mit unseren Sorgen und Zweifeln. Weihnachten hat mehrere Gesichter: freudige und traurige. Wir sollten Zuversicht vermitteln – wie es das Lächeln eines Kindes vermittelt.“

Konzert der Trachtenkapelle Matschiedl Songs of Praise – Lobgesänge

Am zweiten Adventsonntag, dem **10. Dezember 2017**, gab die Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl erstmals ein **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche St. Stefan an der Gail. **Obmann Gerald Lackner** begrüßte zu Beginn die zahlreichen Konzertbesucher.

Die **45 Musikerinnen und Musiker** unter der Leitung von **Kapellmeister Rudolf Bacher** jun. spielten als gesamte Kapelle und ein Teil davon als

Bläserquintett (Manuel, Michael und Stefan Bacher, Andreas Lackner und Leopold Mayerdorfer).

Sie konnten mit ihren anspruchsvollen Musikstücken alle begeistern. Das umfangreiche Programm spannte einen Bogen von sakraler Musik bis zu modernen Pop-Balladen. **Julia Janach** überzeugte mit ihren gekonnten Gesangseinlagen und ihrer wunderbaren Stimme. Durch das Programm führte

Daniela Assek. Die von ihr vorgetragenen Texte und Gedichte, angepasst an die Advents- und Weihnachtszeit, regten zum Nachdenken an.

Provisor Marcin Mrawczynski sprach einleitende Worte, dankte der Trachtenkapelle, die vor kurzem mit dem Kärntner Löwen vom Land Kärnten ausgezeichnet wurde und im Jahre 2018 ihr 60-Jahr-Jubiläum feiern wird, für das gelungene, vorweihnachtliche Konzert und spendete abschließend den Segen.

Kapellmeister Rudolf Bacher ging auch auf das diesjährige Jubiläum ein und sprach die Einladung zum **Jubiläumskonzert am 14. April 2018** aus. **Alina Binter** hat das Vereinsabzeichen der Trachtenkapelle Matschiedl erhalten. Für die Konzertbesucher sowie die Musikerinnen und Musiker gab es im Anschluss an diese gut vorbereitete Festlichkeit zur Stärkung eine **Agape** in der Kirchen-Vorhalle.

Weitere Bilder finden Sie auf der Pfarrwebsite der Pfarre St. Stefan an der Gail im Hauptartikel „Aktuelles“ <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3051/>



Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl und Sängerin Julia Janach.

Kaleda – Video vom Quintett Karnitzen

Über unseren Kaleda-Brauch wird immer wieder in den Medien berichtet (Zeitungen, TV). Dabei werden hauptsächlich der Ablauf des Brauches sowie die Kleidung und Ausstattung der Könige und der Šmarjeta dargestellt; der sängerische Aspekt kommt meistens etwas zu kurz.

Nun hat das Quintett Karnitzen in der Pfarrkirche St. Paul und beim alten Bauernhaus vlg. „Wiltschnig – Bivčnk“ in Karnitzen ein exemplarisches Video über die Kaleda-Lieder aufgenommen und im Internet veröffentlicht

(Youtube Quintett Karnitzen).

Das von Frau Michaela Fritz gestaltete Video hat allseits Lob und Anerkennung gefunden und wurde auch von den Webseiten der Diözese Gurk, des Dekanates Hermagor und der Pfarren St. Paul und St. Stefan übernommen sowie auf Facebook von der Gemeinde St. Stefan und von den „Gailtaler Zeitbildern“ geteilt und bis jetzt etliche tausend Mal abgerufen.



Das Quintett Karnitzen bei der Video-Aufnahme in der Pfarrkirche St. Paul.

Jungschar St. Stefan

Am 03. Dezember 2017, dem **1. Adventsonntag**, wurde die hl. Messe wieder von Schülern der **Musikschule und der Jungschar** St. Stefan musikalisch und gesanglich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst fand vor der Kirche der traditionelle Weihnachtsbasar der Jungschar mit einer kleinen Agape statt.

Am **2. Adventsonntag**, dem 10. Dezember 2017, zelebrierte Provisor Marcin Mrawczynski am Nachmittag im **AVS Pflegeheim St. Stefan im Gailtal** eine hl. Messe. Eine Gruppe von Kindern der örtlichen Musikschule unter der Leitung von Frau Margot Lackner begleitete gemeinsam mit den Jungscharkindern St. Stefan, Leitung Caroline Zankl, mit sehr eindrucksvoll präsentierten Instrumentalstücken und gesungenen Liedern diese Feierstunde. Zahlreiche Heimbewohner mit ihren Angehörigen sowie die gesamte Belegschaft erfreuten sich über die schöne Messe und die vorweihnachtliche Stimmung.



Hl. Messe im AVS-Pflegeheim St. Stefan am 2. Adventsonntag. © Fotos: Ellen Rettenbacher.

Bei herrlichem Sonnenschein eröffnete die Jungschar am 16. Dezember 2017 den Christkindlmarkt vor dem Kultur- und Gemeindezentrum in St. Stefan. Beim Singen der Weihnachtslieder und mit den Kutschenfahrten verbrachten die Kinder einen lustigen Nachmittag.



Die Jungschar beim Christkindlmarkt am 16. Dez. 2017.

Vorschau: 18. März 2018 – Familienmesse & Osterbasar der Jungschar



Weihnachtsbasar der Jungschar.



Auch die Musikschule St. Stefan gestaltete die hl. Messe am 1. Adventsonntag mit.

Info der Handarbeitsgruppe

Aufgrund vieler Anfragen werden wir heuer wieder **Palm-buschen** machen. Sie werden am Sonntag, dem **18. März 2018** nach der hl. Messe zum Verkauf angeboten. Weiters können sie die Palmbuschen auch bei Leni Bartolot in Edling unter der Tel. Nr.: 0650 2400628 reservieren. Leider mussten wir uns im Dezember 2017 von unserer lieben Frau Antonia Widemair verabschieden, die nach längerer Krankheit von uns gegangen ist. Herr, gib ihr die ewige Ruhe! Die Handarbeitsgruppe





ST. STEFAN an der Gail

Sonntag, 18. Feber –

1. Fastensonntag

09.00 +Markus Houdek (von Gerlinde u. Marlies Moritsch); Verst. Urbanz Brüder, Schmölzing 2; +Antonia Widemair (von Fam. Ludwig Lackner, Sussawitsch)

Mittwoch, 21. Feber

07.30 frei

Freitag, 23. Feber

16.30 Kreuzweg
17.00 +Johann Jarnig vlg. Schuster u. Hausverst.; +Adolf u. Antonia Trott-Tschurwald u. Auguste Assek

Sonntag, 25. Feber –

2. Fastensonntag

09.00 +Elisabeth u. Katharina Weber; +Stefan Sternig; +Johann u. Magdalena Flaschberger u. Hausverst.; +Maria u. Franz Moritsch; +Maria u. Rudolf Blümel, Saak 74; Verst. Jarnig Eltern

**Donnerstag, 1. März –
Pfarrkaffee**

08.30 +Johann u. Magdalena Flaschberger mit Sohn Hans

Freitag, 02. März

16.30 eucharistische Anbetung
17.00 +Mathilde u. Gregor Warmuth; +Gabriel u. Gerda Sternig

Samstag, 03. März

17.00 Rosenkranz
17.30 +Maria u. Vinzenz Flaschberger; +Hans Flaschberger (von Herbert Wieltschnig) Gebet um Heil für Leib und Seele

Sonntag, 04. März –

3. Fastensonntag

09.00 +Regina Pfeiffer u. Hausverst.; +Georgine

Robin (von Fam. Walter Urbanz); +Margarethe Assinger, Köstendorf; +Marianne Jarnig u. Hausverst., Bodenhof

**Mittwoch, 07. März
07.30** frei

Freitag, 09. März

16.30 Kreuzweg
17.00 +Rudolf Fina (von Frieda Mathei); +Elisabeth Fina (Jm.); +Magdalena u. Anton Jarnig

Sonntag, 11. März –

**4. Fastensonntag –
Hl. Hauptandacht**

08.30 Kreuzweg und Beichtgelegenheit
09.00 +Tobias Tschurtschenthaler

Freitag, 16. März

16.30 Kreuzweg
17.00 frei

Sonntag, 18. März –

**5. Fastensonntag –
Basar der Jungschar und
Palmbuschenverkauf**

09.00 +Markus Houdek (von Jutta Hofer und Erich Urbanz); Tschabuschnig Verst.; +Vinzenz Rauscher, Koller Eltern u. Hausverst.; Verst. Rauscher Eltern, Görtschach 18 u. Appe Verst., Vorderberg 106
14.00 Dekanatskreuzweg auf den Kalvarienberg

**Montag, 19. März –
Josefitag**

16.30 Kreuzweg
17.00 +Josef u. Maria Michorl u. Tante Toni; Gallautz Verst., Nieselach 3; +Theresia Skina

Mittwoch, 21. März

07.30 +Maria Hebein

Freitag, 23. März

16.30 Kreuzweg
17.00 +Pfarrer Johann Schmidt; +Maria Fritz (Jm.)

Sonntag, 25. März –

Palmsonntag

09.00 +Pfarrer Johann Schmidt; +Stefan Sternig u. Franz Rauscher; +Stefan Tschurwald u. Eltern; +Heinrich Jarnig (von Martha Bachler); +Monika Mortsch u. Michael Rogi; +Antonia Widemair (von Ursulaschwestern – Kranz Margot Lackner); +Hans Flaschberger (von Fam. Kompan)

**Donnerstag, 29. März –
Gründonnerstag**

19.00 +Christine Gallautz; +Hans Flaschberger (von Fam. Oman)

Freitag, 30. März –

**Karfreitag
19.00** Karfreitagsliturgie

Samstag, 31. März

07.00 Feuersegnung Speisensegnung:
13.00 Kapelle Matschiedl
14.00 St. Stefan
14.30 Köstendorf
19.00 Osternachtliturgie +Mathilde u. Peter Assinger; +Antonia Widemair (von Rosina u. Erich Sparoutz)

**Sonntag, 01. April –
Ostersonntag**

09.00 +Georgine Robin (von Fam. Walter Urbanz); +Maria u. Vinzenz Hebein; +Maria u. Valentin Fritz

**Montag, 02. April –
Ostermontag (Steben)**

10.00 +Marianne u. Rudolf Trojer u. Baumeister Franz Moritsch; +Jakob, Aloisia u. Hermann Janschitz; +Horst Jarnig; +Johann u. Ursula Haberle, Valentin u. Agnes Stupnik; +Magdalena u. Anton Jarnig

Donnerstag, 05. April –

Pfarrkaffee

08.30 um geistliche Berufungen

Freitag, 06. April

17.30 eucharistische Anbetung

18.00 frei

Samstag, 07. April

17.00 Rosenkranz

17.30 als Sühne

**Sonntag, 08. April –
Fest der Barmherzigkeit**

Gottes

09.00 Gottes Segen für unseren Organisten (Geburtstag)

Sonntag, 15. April

09.00 +Antonia u. Ludwig Lackner u. Hausverst. u. auf gute Meinung; +Antonia Urbanz u. Hausverst., +Theresia u. Ferdinand Schoitsch

Freitag, 20. April

17.30 Rosenkranz
18.00 frei

**Sonntag, 22. April –
Sonntag des guten Hirten**

09.00 +Markus Houdek (von Konrad u. Maria Brummer); +Katharina Rogi, Maria u. Josef Schaller; +Antonia Widemair (von Frieda Mathei)

Mittwoch, 25. April

07.30 frei

Freitag, 27. April

17.30 Rosenkranz
18.00 +Ivan Prikerznik

Sonntag, 29. April

09.00 +Stefan Sternig; +Heinrich Jarnig (von Georg Jarnig u. Anni)



**Donnerstag, 03. Mai –
Pfarrkaffee**
08.30 um geistliche
Berufungen

**Freitag, 04. Mai –
Florianitag (Steben)**
14.00 Wallfahrt vom
Kreuz in Sussawitsch
nach Steben

15.00 +Marianne
u. Rudolf Trojer u.
Baumeister Franz
Moritsch; +Johann u.
Ursula Haberle, Valentin
u. Agnes Stupnik

Samstag, 05. Mai
17.30 Rosenkranz
18.00 +Georgine Robin
(von Fam. Walter Urbanz);
Verst. Urbanz vlg. Truden;

+Maria u. Philipp Lex;
Gebet um Heil für Leib
und Seele

**Sonntag, 06. Mai –
Erstkommunionfeier in
St. Paul um 09.30 Uhr**
keine hl. Messe in
St. Stefan

**Montag, 07. Mai –
1. Bitt-Tag Edling**
18.00 Prozession von
der Urbanz-Kapelle und
anschließend hl. Messe

**Dienstag, 08. Mai –
2. Bitt-Tag Windische
Höhe**
18.00 Prozession von
der Stefele-Kapelle und
anschließend hl. Messe

**Donnerstag, 10. Mai –
Christi Himmelfahrt**
09.00 frei

**Sonntag, 13. Mai –
Muttertag**
09.00 +Johann
Tschabuschnig; +Johann
Gugg; +Anton u.
Magdalena Jarnig

Mittwoch, 16. Mai
07.30 +Johann Jarnig u.
Hausverst., Bodenhof

Freitag, 18. Mai
17.30 Maiandacht
18.00 +Rosa u. Wilhelm
Kanalz

**Sonntag, 20. Mai –
Pfingstsonntag**
09.00 +Markus Houdek

(von Hans u. Albert
Nessmann, Vorderberg)

**Montag, 21. Mai –
Pfingstmontag**
09.00 +Helmut Blüml
(von Fam. Robin)

*Und sie brachten Jesus
an einen Ort namens
Golgota, das heißt über-
setzt: Schädelhöhe. Dort
reichten sie ihm Wein, der
mit Myrrhe gewürzt war;
er aber nahm ihn nicht.
Dann kreuzigten sie ihn.
Sie verteilten seine Klei-
der, indem sie das Los
über sie warfen, wer was
bekommen sollte.*

Mk 15, 22-24

ST. PAUL an der Gail

**Sonntag, 18. Feber –
1. Fastensonntag**
10.30 +Agnes
Staudacher u. Gnami
Verst.; +Herta u. Stefan
Millonig

Dienstag, 20. Feber
17.00 frei

**Sonntag, 25. Feber –
2. Fastensonntag**
10.30 +Matthias
Moritsch; Verst. der Fam.
Mente; +Albin Fritz u.
Hausverst.

Dienstag, 27. Feber
17.00 frei

**Sonntag, 04. März
– 3. Fastensonntag –
Fastensuppe**
10.30 Moritsch Verst.

Dienstag, 06. März
17.00 +Neven Nikša,
Arno u. Michael Blüml;
Skina Verst.

**Sonntag, 11. März –
4. Fastensonntag**
10.30 +Arnold Lackner

bez. von Herbert Blüml;
Kuglitsch Verst.

**Sonntag, 18. März –
5. Fastensonntag**
10.30 Madritsch Verst.
(Hrib); +Gerhard u. Albin
Fritz
14.00 Dekanatskreuzweg
auf den Kalvarienberg

Dienstag, 20. März
17.00 frei

**Sonntag, 25. März –
Palmsonntag**
10.30 +Josef Schumi
(Grazi); +Heinrich
Jarnig (bez. von Grazi);
+Bartholomäus Millonigg
u. Hausverst.; Putzi Verst.

**Donnerstag, 29. März –
Gründonnerstag**
17.30 Abendmahlfeier

**Freitag, 30. März –
Karfreitag**
keine Karfreitagsliturgie

**Samstag, 31. März –
Karsamstag**
07.30 Feuersegnung

13.30 Speisensegnung
17.00 Osternachtliturgie
+Hans Rogi

**Sonntag, 01. April –
Ostersonntag**
10.30 +Maria, Johann u.
Reinhold Kovačič; +Rudi
u. Theresia Millonig

**Montag, 02. April –
Ostermontag**
keine hl. Messe -10.00 in
Steben

Sonntag, 08. April
10.30 Madritsch Verst.
(Sussaw.); +Ing. Stefan
Pirker; lebende u. ver-
storbene Josefbrüder;
Jahreshaupt
versammlung

Sonntag, 15. April
10.30 Verst. vom Haus
Wieltshig (Karnitzen);
+Albin Blüml; +Lorenz
Tschabuschnig;
+Marianne und Johann
Schermann

Sonntag, 22. April
10.30 +Anton Wernitznig
u. Verst. vom Haus

Sonntag, 29. April
10.30 +Vinzenz Neff;
+Hermann Druml; +Franz
Tschabuschnig; +Manuel
u. Stefan Blüml

**Sonntag, 06. Mai –
Erstkommunionfeier**
09.30 +Johann, Maria
u. Reinhold Kovačič;
Augustin Verst.

**Donnerstag, 10. Mai –
Christi Himmelfahrt**
10.30 +Ing. Stefan u.
Elisabeth Pirker

**Sonntag, 13. Mai –
Muttertag**
10.30 +Johann u.
Elisabeth Walcher

**Sonntag, 20. Mai –
Pfingsten**
10.30 +Ing. Stefan Pirker

**Montag, 21. Mai –
Pfingstmontag**
keine hl. Messe

**Bitte die hl. Messen für das nächste Pfarrblatt (20. Mai bis 16. Sept.)
bis spätestens 29. April 2018 bestellen!**

Ewiges Licht St. Stefan

18.02.–24.02.

Markus Houdek (von Gerlinde u. Marlies Moritsch); Johann Jarnig vlg. Schuster u. Hausverst.; Adolf und Antonia Trott-Tschurwald u. Auguste Assek

25.02.–03.03.

Elisabeth u. Katharina Weber; Stefan Sternig; Johann u. Magdalena Flaschberger u. Hausverst.; Maria u. Franz Moritsch; Mathilde u. Gregor Warmuth; Gabriel u. Gerda Sternig; Maria u. Vinzenz Flaschberger

04.03.–10.03.

Johann u. Magdalena Flaschberger mit Sohn Hans; Maria u. Valentin Plamenig; Regina Pfeiffer u. Hausverst.; Margarethe Assinger, Köstendorf;

Rudolf u. Elisabeth Fina; Hans Flaschberger; Marianne Jarnig u. Hausverst., Bodenhof; Anton u. Magdalena Jarnig

11.03.–17.03.

Tobias Tschurtschenthaler; Vinzenz Rauscher, Koller Eltern u. Hausverst.

18.03.–24.03.

Tschabuschnig Verst.; Rauscher Eltern, Görtschach 18, Appe Verst., Vorderberg 106; Jakob u. Mathilde Druml; Maria Hebein; Maria Fritz; Pfarrer Johann Schmidt; Theresia Skina

25.03.–31.03.

Stefan Sternig u. Franz Rauscher; Christine Gallautz; Stefan Tschurwald u. Eltern;

Heinrich Jarnig (von Martha Bachler); Monika Mortsch u. Michael Rogi; Antonia Widemair (von Ursulaschwestern); Rosa Kanalz

01.04.–07.04.

Heinrich Jarnig; Maria u. Vinzenz Hebein u. Maria u. Valentin Fritz; Antonia Widemair (von Ursulaschwestern); Marianne u. Rudolf Trojer u. Baumeister Franz Moritsch; Magdalena u. Anton Jarnig

08.04.–14.04.

Antonia u. Ludwig Lackner

15.04.–21.04.

Antonia u. Ludwig Lackner u. Hausverst.; Antonia Urbanz u. Hausverst.; Theresia u. Ferdinand Schoitsch

22.04.–28.04.

Markus Houdek (von Konrad u. Maria Brummer); Katharina Rogi, Maria u. Josef Schaller; Ivan Prikerznik

29.04.–05.05.

Stefan Sternig, Marianne u. Rudolf Trojer u. Baumeister Franz Moritsch; Verst. Urbanz vlg. Truden

06.05.–12.05.

Franz, Theresia u. Peter Augustin

13.05.–19.05.

Johann Tschabuschnig; Johann Jarnig u. Hausverst., Bodenhof; Anton u. Magdalena Jarnig

20.–26.05.

Toni Hofer

Ewiges Licht St. Paul

18.02.–24.02.

Verst. der Fam. Mente; Albin Fritz

25.02.–03.03.

Matthias Moritsch; Agnes Staudacher; Stefan u. Herta Millonig

04.03.–10.03.

Neven Nikša u. Michael u. Arno Blüml

11.03.–17.03.

Mörtl u. Warmuth Verst.; verstorbene Josefbrüder

18.03.–24.03.

Gerhard u. Albin Fritz; Grazi Verst.

25.03.–31.03.

Kovačič Verst.; Millonig u. Kleewein Verst.; Putzi Verst.

01.04.–07.04.

Hans Rogi; Rudi u. Theresia Millonig

08.04.–14.04.

Albin Blüml; Madritsch Verst. (Sussaw.)

15.04.–21.04.

Wiltschnig Verst. (Karitzen)); Lorenz Tschabuschnig

22.04.–28.04.

Vinzenz Neff; Hermann Druml

29.04.–05.05.

Manuel u. Stefan Blüml

06.05.–12.05.

Johann u. Elisabeth Walcher

13.05.–19.05.

Kovačič Verst.



Verstorbene

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Die Pfarre dankt für die Kranzablösen, die hl. Messen und das Ewige Licht!

Wir beten für

Herrn Rudolf Fina, St. Stefan
+ am 15. Dezember 2017
im 98. Lebensjahr
Begräbnis am 19. Dezember 2017
in St. Stefan/Kalvarienberg

Wir beten für

Frau Antonia Widemair,
Sussawitsch
+ am 17. Dezember 2017
im 82. Lebensjahr
Begräbnis am 21. Dez. 2017
in St. Stefan/Kalvarienberg

Wir beten für

Herrn Helmut Blüml,
Villach/Edling
+ am 10. Jänner 2018
im 64. Lebensjahr
Urnenbegräbnis am 20. Jän. 2018
in St. Stefan/Kalvarienberg

Wir beten für

Herrn Werner Schoitsch,
Latschach/Bach
+ am 02. Feber 2018
im 57. Lebensjahr
Begräbnis am 06. Feber 2018
in St. Stefan/Kalvarienberg

Wir beten für

Herrn Erich Steffler,
St. Stefan
+ am 04. Feber 2018
im 83. Lebensjahr
Verabschiedung am 07. Feber 2018
in St. Stefan/Kalvarienberg

Unsere Orgeln – wertvolles Erbe und Auftrag!

Neben vielen anderen Kunstschätzen befinden sich in den Kirchen im Bereich der Gemeinde **St. Stefan** zum Teil ausgezeichnete und wertvolle Orgeln. Die Orgel in der Pfarrkirche St. Stefan wurde um das Jahr 1800 vom Villacher Orgelbauer Franz König erbaut und 1851 vom Gailtaler Orgelbauer Josef Grafenauer (1824-1889) umgebaut. In den 1990er Jahren wurde sie gründlich restauriert. Josef Grafenauer erbaute im Jahre 1861 auch die Orgel in der Pfarrkirche **St. Paul**. Dieses Instrument wurde im Jahre 2005 renoviert. Eine derzeit leider unspielbare Grafenauer-Orgel befindet sich auch in der Pfarrkirche **Vorderberg**. In der Kirche Maria im Graben steht das Gehäuse einer einstigen kleinen Barockorgel, die seinerzeit auch von Grafenauer umgebaut worden war. In der Ferialkirche **Tratten** ist ein Positiv (eine kleine Orgel ohne Pedal) in Verwendung, das ebenfalls aus dieser einst in ganz Kärnten und darüber hi-

naus bedeutenden Egger Orgelbauwerkstatt stammt. Alle diese Instrumente sind ein wertvolles kulturelles Erbe und wir haben den Auftrag, dieses zu erhalten und zu pflegen. Wichtig ist auch, dass die Orgeln regelmäßig gespielt werden, was bei den ausgezeichnet renovierten und wohlklingenden Instrumenten in St. Stefan und St. Paul der Fall ist.

Hermann Fritz

Hinweis:

Einen ausführlichen **Bericht** unseres Organisten Hermann FRITZ zum Thema „Unsere Orgeln – wertvolles Erbe und Auftrag“ finden Sie auf den **Pfarrwebsites** St. Stefan (im Hauptartikel „Pfarrkirche St. Stefan“ – Downloadbereich) und St. Paul (im Hauptartikel „Aktuelles“). Wir danken Herrn Fritz für diesen interessanten Beitrag über die Orgeln in der Gemeinde St. Stefan.



Orgel in der Pfarrkirche St. Stefan.



Orgel in der Pfarrkirche St. Paul.

St. Pauler Dreikönigsaktion 2018

Ende Dezember 2017 besuchten die Sternsinger die Pfarre St. Paul, um für die österreichweite Dreikönigsaktion der Jungschar zu singen. Es gab diesmal eine Bubengruppe bestehend aus den Brüdern Fabio und Noah Brandstätter sowie Leopold und Georg Mayerdorfer und eine Mädchengruppe bestehend aus Sandra Vaibar, Anna Tschabuschnig, Alina Fritz und Marlene Mayerdorfer.

Wir möchten uns für die freundliche Aufnahme in allen Häusern recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden in der Höhe von **€ 800,-** und das hervorragende Mittagessen bei Frau Edeltraud Blüml. Danke den Begleitpersonen Pfarrer Martin und Jutta Grafenauer.



Die Sternsinger-Mädchengruppe aus St. Paul.



Die Sternsinger-Bubengruppe aus St. Paul.

Sternsingeraktion 2018 – St. Stefan Gutes für andere Menschen tun

Den Sternsingerkindern kein Weg zu weit, den Menschen kein "Spenderherz" zu eng, so erlebte man die Sternsingeraktion 2018. Wie jedes Jahr, österreichweit seit dem Jahre 1954, machten sich auch in der **Pfarrre St. Stefan an der Gail Kinder** total motiviert und freudig in ihren schönen Gewändern und **mit den Begleitpersonen am 29. und 30. Dezember 2017** auf den Weg, um von Haus zu Haus für die Menschen in den armen Ländern zu sammeln. Diesmal lautete das **Motto: "Nicaragua, Jugend schafft Zukunft"**. Beinahe jede Haustür in den zwölf Orten der Pfarre wurde geöffnet, die Sternsinger von der Bevölkerung schon freudig erwartet, und es wurde wieder sehr großzügig gespendet. Auch für die Sternsingerkinder gab es gern gegebene Aufmerksamkeiten. Nach diesen für die **sechs Sternsingergruppen** teils langen Wegen sorgten wie alljährlich gerne und unentgeltlich Frauen in den Ortschaften der Pfarre St. Stefan für das leibliche Wohl jedes Einzelnen. Als Dankeschön von unserer Pfarre gab es am 6. Jänner 2018 für die Kinder eine Kinofahrt nach Villach. Zuvor haben noch einmal die Sternsinger ihre wunderschönen Gewänder angezogen und am **Festtag Hl. Drei Könige, dem 06. Jänner 2018, bei der hl. Messe um 09.00 Uhr mit Provisor Marcin Mrawczynski ihr Lied** gesungen und die **Sprüche** aufgesagt. Dank der vielen, herzlichen,

Pfarrer Martin und die Pfarrgemeinderäte der Pfarren St. Stefan und St. Paul danken allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion 2018 beigetragen haben! In St. Stefan war Fr. Karin Vielgut und in St. Paul Fr. Jutta Grafenauer für die Organisation dieser Aktion zuständig. Danke auch dafür!

großen und kleinen Spenden – jede Spende zählt – ergab sich in der Pfarre St. Stefan ein Gesamtbetrag in der Höhe von ca. **€ 2.900,-**.

Die Jugend in Nicaragua wird es Ihnen danken.

Ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT allen Beteiligten, allen voran den **Kindern**: Jana Dorn, Nicolas Haberle, Fabian Jarnig, Jonas Jarnig, Tomaš Kohut, Christina Lackner, Michael Lackner, Laura Leitner, Giulia Mosser, Viktoria Rettenbacher, Alida Rupnig, Elias Schäfer, Julia Tschabuschnig, Marie Tschabuschnig und Anna Sophie Weingartner; den **Eltern** für die Zeit, Ihnen, liebe **Bevölkerung**, den **Begleitpersonen**: Pfarrer Martin, Ingrid Brandstätter, Renate Ebner, Sonja Kucher, Hans Tschabuschnig, Karin Vielgut; und nicht zuletzt den **Frauen**, die für das leibliche Wohl der Kinder sorgten: Ingrid Brandstätter, Annemarie Janschitz, Maria Jarnig, Sonja Kucher, Karin Tschabuschnig und Karin Vielgut sowie den **Begleitpersonen** für die **Kinofahrt**: Petra Rupnig und Karin Tschabuschnig.

DANKE und GOTTES SEGEN!

Karin Vielgut



Seidenmalereibild „Drei Weise aus dem Morgenland“ (© Foto: Marion Leineweber).



Sternsingergruppen Köstendorf.



Sternsingergruppe St. Stefan.



Sternsingergruppen Edling, Matschiedl und Sussawitsch

Patrozinium am Stephanitag: Festgottesdienst und Pferdesegnung

Die Pfarrkirche St. Stefan an der Gail ist dem **hl. Stephanus**, der als ältester **Pferdepatron** in unserer Gegend verehrt wird, geweiht. Daher wird am Stephanitag alljährlich das Patrozinium gefeiert. Die Festlichkeiten am **26. Dezember 2017** begannen mit einem **Gottesdienst**, den Provisor Marcin Mrawczynski zelebrierte. Dabei wurden das Stephaniwasser, das vor allerlei Krankheiten Schutz bieten soll, sowie Brot und Salz gesegnet. Bereits vorher wurde der Brauch des **Einspinnens des Hochaltars**, in dem in einem Holzrelief die Steinigung des Hl. Stephanus dargestellt ist, gepflogen. Die Pferdehalter erbitten sich mit diesem Brauch, bei dem sie und der Mesner eine in Wachs getränkte

Schnur von einer Holzhaspel auf die andere spulen, Glück und Gesundheit für ihre Pferde. Nach der hl. Messe wurde **28 Pferden** im Pfarrhofgarten der **Stephanisegen** gespendet. Den Pferden wurden weiters Brot und Salz gereicht. Die Pferdehalter erhielten als Dank Erinnerungsplaketten.

Mit dem Ritt um die Pfarrkirche fand dieser Brauch am Stephanitag einen schönen Abschluss. Der **Männergesangsverein Tratten** hat die hl. Messe und das Gebet bei der Pferdesegnung gesanglich mitgestaltet. Alle



Pfarrer Martin bei der Pferdesegnung.

Kirchenbesucher wurden anschließend durch den Pfarrgemeinderat bei einer **Agape** bewirtet.

Weitere Bilder finden Sie auf der Pfarrwebsite St. Stefan an der Gail, Hauptartikel „Aktuelles“: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/news/C3051/>

Christkönigsfest mit Frauenchor „Melodie“

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres wird in der röm.-kath. Kirche das Christkönigsfest, das Hochfest „Christus, König der Welt“, gefeiert. Erstmals wurde es anlässlich des Heiligen Jah-



res 1925 von Papst Pius XI. eingesetzt. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stefan am heurigen *Christkönigs-sonntag, dem 26. November 2017*, wurde vom **Frauenchor „Melodie“** aus Hermagor würdevoll gesanglich mitgestaltet. Provisor Marcin Mrawczynski dankte dem Chor, der in gesanglicher Hinsicht unter der Leitung von Inge Mader und Josef Wieser steht, für die Mitwirkung bei der hl. Messe. Für die Gottesdienstbesucher gab es im An-

schluss an die hl. Messe eine Agape in der Kirchen-Vorhalle. Die elf Sängerinnen und Sänger des Chores aus Hermagor konnten sich nach dem gelungenen Auftritt in der Pfarrkirche bei einem kleinen Imbiss im Pfarrhof stärken. Danke auch an PGR Leni Bartolot und ihrem Team dafür, dass es bei besonderen Anlässen immer wieder **Agapen** gibt und somit Gespräche unter den Kirchenbesuchern und der Zusammenhalt in der Pfarre gefördert werden.

Gedenkmesse für GR Pfarrer Johann Schmidt

Am 22. März 2008 ist **GR Johann Schmidt** im Alter von 75 Jahren verstorben. Am 31. Jänner 2018 hätte er seinen 85. Geburtstag gefeiert. Im Jahre 1965 kam Johann Schmidt in einer schwierigen Zeit – die Kirche musste nach dem Brand im Mai 1965 restauriert und der Kirchturm neu errichtet werden – in die Pfarre St. Stefan und war hier in der Folge 41 Jahre Pfarrer, drei Jahrzehnte Provisor in St. Paul und betreute einige Zeit auch

die Pfarren Vorderberg, Förolach und St. Georgen mit.

Bei der Begräbnisfeier am 28. März 2008 würdigte auch Bischof Dr. Alois Schwarz sein Wirken als Priester, Seelsorger und Religionslehrer.

Da sich der Todestag von GR Johann Schmidt heuer zum zehnten Mal jährt, wollen wir anlässlich der **hl. Messe am Palmsonntag**, dem 25. März 2018 seiner ehrend und in Dankbarkeit gedenken.



Gemeinschaft der Ursulaschwestern St. Paul

Einmal jährlich zum Jahresende treffen sich die Oberinnen bei der Obfrau Gabriele Urbanz, um das vergangene Jahr zu resümieren. In weiterer Folge wird nach Anregungen und Aussprache die Planung für das neue Jahr erstellt.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Tätigkeiten erfüllt: mit den Mitgliedsbeiträgen werden für die verstorbenen Ursulaschwestern heilige Messen, das Ewige Licht und eine Messe am Anbetungstag gezahlt. Weiters wird die Hälfte der Stromrechnung für die Kirche übernommen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Ursulaschwestern für die rege Anteilnahme beim Begräbnis unserer verstorbenen Ursulaschwester Elisabeth Strobl in Hermagor, welche wir mit unserer Fahne die letzte Ehre erweisen durften, bedanken.

Gabi Urbanz



Obfrau Gabi Urbanz mit ihren Kranzloberinnen.

Termine der St. Josefbruderschaft St. Paul

Der geplante Ausflug bzw. die Wallfahrt nach Maria Luschari findet am **24. März 2018** statt (Samstag vor dem Palmsonntag).

Die genauen Informationen werden den Mitgliedern noch rechtzeitig bekanntgegeben werden. Am Sonntag, dem **8. April 2018** wird nach der hl. Messe in St. Paul die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Kleiner Kirchtag in St. Paul

Am 28. Jänner feierte die Pfarre St. Paul in der Pfarrkirche, die dem hl. Paulus geweiht ist, ihren kleinen Kirchtag.

Der hl. Apostel Paulus, der unter dem Namen Saulus zuerst als Verfolger der Christengemeinde auftrat, wurde durch eine Erscheinung bewogen, sich dem Christentum zuzuwenden. Pro-

visor Mag. Marcin Mrawczynski zelebrierte den feierlichen Gottesdienst der musikalisch vom Quintett Karntzen verschönert wurde. Danach lud der Pfarrgemeinderat zum Fleischnudelessen ins Feuerwehrhaus ein.

Herzlichen Dank der Köchin Hildgard Millonig und ihren Helferinnen für die Pflege der Gemeinschaft.



Statue des hl. Paulus im Hochaltar der Pfarrkirche.

Angebot zur Fastenzeit

Heil werden durch Fasten

Begleitung: Sr. Margret Hemma Ploner aus Hermagor
„Zu mir finden – zu Gott finden – zum Nächsten finden“

Montag, 12.03. bis Freitag, 16.03.2018 in St. Paul

(Feuerwehrhaus)

Informationsabend: Samstag 10.03.2018.

Die Uhrzeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Ablauf: Austauschrunde, Angebot von Kräutertees, Meditation oder Fastenvortrag, Information über den folgenden Tag.

Wer darf fasten? Jeder, der gesund ist bzw. sich gesund fühlt und wer nicht an einer Stoffwechselerkrankung leidet.

Teilnehmerzahl begrenzt auf höchstens 12 Personen.

Anmeldung bei Angela Moritsch Tel. 0660 6336200 sobald wie möglich. Neue Kraft schöpfen, sich neu begeistern lassen, sich selbst und damit auch Gott ein Stück näherkommen.

Bis zur Erstellung des neuen Pfarrblattes feierten ihren Geburtstag:



Herr Josef Vielgut, Köstendorf, feierte im Jänner seinen **85. Geburtstag**.



Frau Franziska Zirknitzer, Köstendorf, feierte im Jänner ihren **80. Geburtstag**.



Herr Johann Flaschberger, Edling, feierte im Jänner seinen **80. Geburtstag**.

Runder Geburtstag

Herr Stefan Leitner, St. Paul, feierte im Dezember seinen **80. Geburtstag**. Er war von 1987 bis 1997 Mitglied des Pfarrgemeinderates, 1987 bis 1992 war er mit Vinzenz Neff Leiter des Ausschusses für Friedhofsverwaltung. Herr Leitner hatte von 1992 bis 1997 die Funktion des Pfarrgemeinderat-Obmannes inne.

Während dieser Zeit wurde die Pfarrkirche St. Paul generalsaniert. Pfarrer Martin, Obfrau Angela Moritsch sowie die Pfarrgemeinderäte Hildegard Millonig und Martina Schaffenegger



überbrachten namens der Pfarre St. Paul die Glückwünsche zum runden Geburtstag und dankten dem Jubilar nochmals für seinen selbstlosen Einsatz bei der Kirchenrenovierung.

Allen Jubilaren herzlichste Gratulation, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen jubeln und uns über ihn freuen. Ps 118, 24



Besuchen Sie unsere Pfarrwebsites

Die Pfarren St. Stefan und St. Paul haben ihre **Pfarrwebsites** auf der Homepage der Diözese Gurk neu gestaltet und bemühen sich, diese aktuell zu halten.

Die beiden Pfarren sind

dankbar für Berichte, Hinweise und sonstige Informationen und bitten, die Texte sowie Bilder an das Pfarramt St. Stefan, E-Mail-Adresse:

ststefan-gail@kath-pfarre-kaernten.at zu übermitteln. Wir werden bestrebt sein, diese ehestmöglich in den Pfarrwebsites zu veröffentlichen.

Link zur Homepage der Diözese:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at>

Sie erreichen die **Pfarrwebsite der Pfarre St. Paul** an der Gail unter: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail und die von **St. Stefan an der Gail** unter: www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail

Neuer Dechant-Stellvertreter

Neuer Dechant-Stellvertreter im Dekanat Hermagor/Smohor ist seit 01. Dezember 2017 Hr. **Mag. Antony Valiarambil**, Provisor in Saak und St. Georgen im Gailtal. Der Pfarrverband St. Paul-St. Stefan wünscht ihm auch in dieser Funktion alles Gute (am Foto bei der hl. Messe in St. Stefan am Anbetungstag am 28. Oktober 2017).



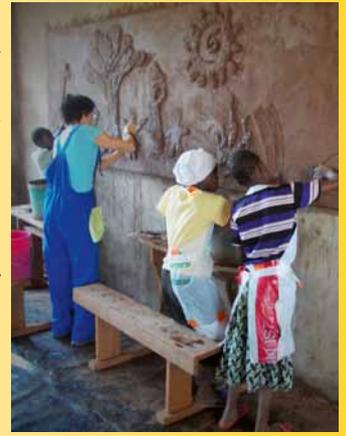
Ihre Herzen schlagen für Afrika



Brigitte Brandmüller (links) und Elisabeth Muffat setzen sich auch dafür ein, dass mit Schulpatenschaften der Besuch von Volks- und Mittelschulen ermöglicht wird.



Elisabeth Muffat mit den Schulkindern bei der Arbeit am Wandrelief im Mehrzweckraum der Volksschule Kilindini am Fuße des Kilimandscharo.



Seit 2005 arbeitet Brigitte Brandmüller aus Hermagor als Missionarin auf Zeit in der Diözese Moshi, in Tansania. Ihre Aufenthalte vor Ort sind unterschiedlich lang. In zwölf Jahren sind viele Vorhaben umgesetzt und Projekte abgeschlossen worden. Primär gilt ihre Hilfe Frauen, Kindern und Jugendlichen in dieser Region. Im Jahre 2011 konnte Brigitte Brandmüller die ehemalige Werklehrerin Elisabeth Muffat aus Schmölzing zur Mitarbeit am Fuße des Kilimandscharo gewinnen, zumal in dieser Zeit gerade der neue Montessori Kindergarten in der letzten Bauphase war.

Für die Innengestaltung war Elisabeth Muffat geradezu prädestiniert und sie fertigte in der großen Halle des Kindergartens ein wunderschönes Wandbild an. Die im Gebäude inkludierte Kirche erhielt einen modern gestalteten Kreuzweg sowie ein Altarkreuz.

Seit September 2013 wird an einer Volksschule, abgelegen im Landesinneren, gebaut. Im neu errichteten Haupthaus bekam der Multifunktionsraum ein Wandrelief, welches von Schülern dieser Schule gemeinsam mit Elisabeth Muffat gestaltet wurde. 120 Kinder aus verschiedenen Regionen und Schulen bekommen finanzielle Unterstützung durch eine Schulpatenschaft. Elisabeth Muffat und Brigitte Brandmüller kennen jedes Kinderschicksal sowie deren Familienverhältnisse persönlich. Dies er-

leichtert ihnen bei der Entscheidung, welches Kind in den Genuss einer Patenschaft kommen soll.

Die Kosten für ein Jahr an einer staatlichen Volksschule belaufen sich auf 100 Euro, ein Jahr Mittelschule 200 Euro. In dem Betrag enthalten sind die Bezahlung einer Schuluniform, Schuhe, Socken, Sweater, Lehrmaterial, Prüfungsgebühr und Verpflegung.

Die jährliche Anwesenheit der beiden vor Ort ist äußerst wichtig!! Alle anfallenden Arbeiten, wie Organisation, Einkauf der benötigten Materialien, Verteilung der Schulgelder, Bezahlung der Handwerker, Verteilung der Hilfsgüter, machen sie persönlich und unbürokratisch. Auch der nächste Aufenthalt in Moshi ist bereits fixiert und gebucht. „Solange wir gesund und fit bleiben, steht wei-

teren Aufenthalten in Tansania nichts im Wege“, da sind sich Brigitte Brandmüller & Elisabeth Muffat einig.

Die Pfarren St. Stefan und St. Paul danken Fr. Brigitte Brandmüller und Fr. Elisabeth Muffat für diese interessanten Informationen über ihre Projekte in Afrika, die mit dem Text und den Bildern auf dieser Seite eindrucksvoll vermittelt werden. Bei der **hl. Messe am 04. März 2018 in der Pfarrkirche St. Stefan** werden sie uns darüber berichten.

Provisor Marcin Mrawczynski schreibt in seinem „**Wort des Seelsorgers**“ auf Seite 2, dass die Pfarren St. Stefan und St. Paul eingeladen sind, **sich für Missio einzusetzen** und in diesem Sinne die wertvolle Arbeit von Fr. Brandmüller und Fr. Muffat für Kinder in Afrika zu unterstützen.



Die Umsetzung von Projekten und die Arbeit mit Kindern bereitet Brigitte Brandmüller (in der hinteren Reihe 3. von rechts) und Elisabeth Muffat (3. v. links) viel Freude.